



Dolmetscher*innengestützte Beratung in der Täterarbeit Häusliche Gewalt zweitägige Fortbildung in Präsenz

Termin: Montag, 27.01.2025, 09:00 bis ca. 18:00

Dienstag, 28.01.2025, 09:00 bis ca. 15:00

Veranstaltungsort: martas Gästehäuser Berlin, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Veranstalter: Das Weiterbildungsinstitut Gewaltprävention in engen sozialen Beziehungen (WGESB) ist eine Bildungseinrichtung der *Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.* Mit seiner Arbeit fördert das Weiterbildungsinstitut die Qualität der Beratungsarbeit im Bereich Täterarbeit häusliche Gewalt. Die Fortbildung wird in enger Kooperation mit *JUKO Marburg e.V.* angeboten.

Teilnehmende: Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Täterarbeit häusliche Gewalt, die mit nicht deutschsprachigen Klienten arbeiten. Die Platzanzahl ist auf 18 Teilnehmende begrenzt.

Kosten: Die Teilnahmegebühren für BAG-Mitglieder betragen 480,- EUR, für Nicht-Mitglieder 510,- EUR. Sie beinhalten Verpflegung während der Veranstaltung. Für ihre Unterbringung sowie Frühstück und Abendessen sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Tipps für Hotels rund um den Berliner Hauptbahnhof teilen wir gerne nach bestätigter Anmeldung.

Zertifikat: Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Referent*innen:

Susanne Schlegel ist Theologin, AAT-Trainerin/Coolnesstrainerin®, Mediatorin und Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG). Seit 1998 arbeitet sie bei JUKO Marburg e.V. im Bereich Gewaltprävention und -intervention.

Aaron Herholz (B.A. Erziehungswissenschaft) ist Deeskalationstrainer und Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG). Seit 2018 arbeitet er bei JUKO Marburg e.V. im Bereich Gewaltprävention und -intervention.

Anmeldung: Die Anmeldung zur Fortbildung erfolgt über das Webformular der BAG TäHG unter <https://www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung/> und ist ab 04.09.2024 möglich.

Ablauf und Inhalte:

| Tag | Zeit | Inhalte/Themen |
|-----------------|--------------------------|---|
| 27.01.25 | 09:00 – 09:30 Uhr | Begrüßung |
| | 09:30 – 10:45 Uhr | Besonderheiten in der Arbeit mit nicht deutschsprachigen Tätern Teil 1 |
| | <i>10:45 – 11:00 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| | 11:00 – 12:00 Uhr | Besonderheiten in der Arbeit mit nicht deutschsprachigen Tätern Teil 2 |
| | <i>12:00 – 13:00 Uhr</i> | <i>Mittagspause</i> |
| | 13:00 – 15:30 Uhr | Eigene Haltung, kultursensible Arbeit, Einschätzen der sprachlichen Fähigkeiten |
| | <i>15:30 – 16:00 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| | 16:00 – 18:00 Uhr | Vorstellung des Clearingkonzepts zur Täterarbeit mit nicht deutschsprachigen Klienten |
| 28.01.25 | 09:00 – 10:30 Uhr | Einführung in die dolmetscher*innengestützte Arbeit |
| | <i>10:30 – 10:45 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| | 10:45 – 12:00 Uhr | Zusammenwirken von Täterarbeit und Dolmetschen in der Praxis |
| | <i>12:00 – 13:00 Uhr</i> | <i>Mittagspause</i> |
| | 13:00 – 14:15 Uhr | Instrumente zur Abklärung der weiteren Intervention |
| | <i>14:15 – 14:30 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| | 14:30- 15:00 Uhr | Abschluss |

Kontakt Weiterbildungsinstitut:

Lena Le Gall (Koordination)
Mail: weiterbildung@bag-taeterarbeit.de
Tel.: 0157 80508987

Yasemin Gümüş (Verwaltung)
Mail: weiterbildung@bag-taeterarbeit.de
Tel.: 030 428 01 597

Web: www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung